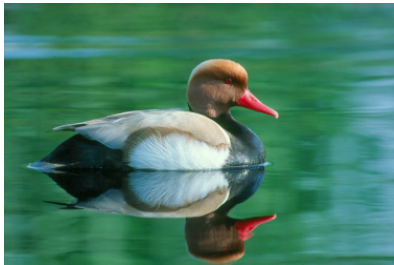


Riedführungen für Schulklassen

Für Gruppen von 10 bis 25 Personen werden nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel 07531/78870) große und kleine Riedführungen angeboten. Einzelpersonen und Kleingruppen bis zu 10 Personen bitten wir, die öffentlichen Führungen zu besuchen (Termine unter www.nabu-wollmatingerried.de). Für kleinere Kinder bieten wir besondere, auf diese Altersgruppe abgestimmte Führungen an.



Kolbenente

Kleine Riedführung

Durch Pfeifengraswiesen und Auwaldgebüsche geht es über einen Bohlenweg zur Beobachtungsplattform, von der aus man die Vögel in der Flachwasserzone beobachten kann. Auf dem 3,5 km langen Spaziergang kann man einige charakteristische Elemente der einzigartigen Uferlandschaft des Wollmatinger Rieds kennen lernen.

Dauer: ca. 2 Stunden
Kosten: 60 € pro Gruppe.

Große Riedführung

Auf dem 5 km langen Rundweg durch die Riedwiesen, über die Strandwälle vorbei am Brutvogelteich zur Beobachtungsplattform im Schilf kann man je nach Jahreszeit unterschiedliche Aspekte des Wollmatinger Rieds erfahren.

Auf der Plattform können Wasservögel mit dem Spektiv beobachtet werden. Zurück geht es über einen Bohlenweg durch Auwaldgebüsche zum „Vogelhäusle“.

Dauer: ca. 3 Stunden
Kosten: 80 € pro Gruppe.



Vogelbeobachtung

Beobachtungstreffs

Für Vogelbegeisterte bieten wir Beobachtungstreffs auf unseren Plattformen auf dem Reichenauer Damm (Schopflen) und in Hegne an. Hier kann man viele verschiedene Arten von Wasser- und Watvögeln beobachten. Manche sind ganzjährig vertreten, einige kommen zum Überwintern an den Bodensee und andere nutzen das Wollmatinger Ried zur Rast auf ihrem Weg nach Süden und zurück.

Dauer: ca. 1 ½ Stunden
Kosten: 40 € pro Gruppe

Aktiver Naturschutz

Ihre Klasse will sich im Naturschutz engagieren? Dann ist die Mithilfe bei einem Pflegeeinsatz (zum Beispiel Mähgut abtragen mit der Heugabel oder Bekämpfung der Goldrute) genau das Richtige!



Riedpflege

Die Riedpflegemaßnahmen sind unerlässlich, um die einzigartigen Lebensräume für Pflanzen und Tiere zu erhalten. Termine bitte telefonisch vereinbaren (Tel. 07531-78870).

Dauer: 3 bis 6 Stunden
Die Veranstaltung ist bei entsprechender Arbeitsleistung kostenfrei.

Ausrüstung für Riedführungen: Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, evt. Sonnenhut, im Sommer Mücken- und Sonnenschutz, eigenes Fernglas soweit vorhanden.

Das Naturschutzzentrum

Im Mittelpunkt der ständigen Ausstellung im NABU-Zentrum Wollmatinger Ried steht die Sonne. Die vielfältigen Anpassungen zur Nutzung der schier unendlichen Kraft der Sonne werden an Beispielen aus der artenreichen Pflanzen- und Tierwelt des Wollmatinger Rieds illustriert. Das Naturschutzzentrum bietet außerdem eine Multivision Tonbildschau mit dem Titel „Das Wollmatinger Ried - ein Naturschutzgebiet im Wandel der Jahreszeiten“: Sie dauert ca. 20 Minuten und wird auf Nachfrage gerne vorgeführt.

Dauer: ca. 1 Stunde
kostenfrei



Das Naturschutzzentrum
im Reichenauer Bahnhof



Anfahrt

NABU Naturschutzzentrum Wollmatinger Ried:

Kindlebildstr. 87; 78479 Reichenau (im ehemaligen Bahnhof Reichenau)

Tel.: 07531-78870

Fax 07531-72383

NABU@NABU-Wollmatingerried.de

Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, sowie von Apr bis Sep, auch Sa, So und Feiertag 13 bis 15.30 Uhr

Treffpunkt für alle Riedführungen:
„Vogelhäusle“ (altes Naturschutzzentrum) bei der Kläranlage Konstanz, Fritz-Arnold-Straße 2e, 78467 Konstanz

Verantwortlich für den Inhalt: NABU Naturschutzzentrum Wollmatinger Ried; Dr. Antje Boll



Naturschutz- zentrum Wollmatinger Ried

Angebote für Schulklassen

Das Natur- und Landschaftsschutzgebiet „Wollmatinger Ried – Untersee – Gnadensee“ ist ein wichtiger Rückzugsraum für viele selten gewordene Tier- und Pflanzenarten. Mit Rücksicht auf die empfindliche Pflanzen- und Tierwelt ist das Wollmatinger Ried für die Öffentlichkeit gesperrt, darf aber unter sachkundiger Führung durch den NABU betreten werden. Bei den regelmäßigen Führungen wird neben den Pflanzen und Tieren des Rieds auch über Geschichte, Gefährdung und Betreuung des Gebiets sowie über wichtige Pflegemaßnahmen informiert.



Auf der Führung

